

„Sit Behörde!“
Pfosten Nacht schlecht beleuchtet
hinter der Mauer für Radfahrer!
Fundament für Strassenlampe
links wäre vorhanden.
Bitte überprüfen nachts!
Besten Dank zum voraus.

≡ 12.10.09

Vom Radfahrer

Antwort der Stadt vom 2. November 2009

Wir haben in der vergangenen Woche den Pfosten beim Fuss- und Veloausgang Aabachstrasse während verschiedener Tages- und Nachtzeiten besichtigt. Der Pfosten ist leider nötig, da ansonsten dieser für Fussgänger und Velofahrer reservierte Durchgang von Autofahrern mitbenützt würde. Unserer Meinung nach ist der Pfosten grundsätzlich genügend sichtbar, insbesondere, wenn die Velos über eine funktionierende Beleuchtung verfügen. Eine Beleuchtung des Pfostens ist aus unserer Sicht unverhältnismässig. Wir werden aber, sobald das Wetter wieder mitspielt, mit einer Bodenmarkierung rund um den Pfosten (Sperrfläche/Abweislinie) die Sichtbarkeit des Pfostens noch zusätzlich verbessern.

Mit freundlichen Grüssen Stadtverwaltung Zug

Polizeiamt Verkehr

Stefan Juch Verkehrsplaner

Telefon +41 41 728 22 85 Fax +41 41 728 23 52 stefan.juch@zug.zg.ch <http://www.stadtzug.ch>

Stand 25. November 2009



Aufruf des Verkehrsplaners

„Die für Markierungen verwendete Farbe beinhaltet einen Anteil „Perlen“, welche in der Dunkelheit reflektieren. Dies natürlich nur bei eingeschaltetem bzw. funktionsfähigem Velolicht, was scheinbar leider, auch bei Schulkindern, keine Selbstverständlichkeit zu sein scheint, wie ich erstaunlicherweise immer wieder feststellen muss. Eine korrekte Velobeleuchtung trägt wesentlich zur Sicherheit im Strassenverkehr bei!“

Der Quartierverein ZUGWEST bittet die VelofahrerInnen zu ihrer eigenen Sicherheit, ihre Lichtenanlage regelmässig zu überprüfen.